

<b>ANFRAGE</b>	Gremium:	<b>19. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)	Termin:	<b>15.12.2015</b>
vom 13.11.2015	Vorlage Nr.:	<b>2015/0692</b>
	TOP:	<b>45</b>
		<b>öffentlich</b>
<b>Gleiserneuerung Mathystraße zwischen Renkstraße und Beiertheimer Allee</b>		

- A. Wie hoch war der Abnutzungsgrad der Schienen und in welchem Grad gab es entgleisungsbedrohende Abweichungen in der gegenseitigen Höhenlage der Fahrschienen und der Spurweite?
- B. Inwieweit war ein betriebssicheres Befahren nicht mehr gegeben bzw. welche Aufwendungen hätten in welcher Höhe getätigt werden müssen um für die nächsten 5 Jahre dort Betriebssicherheit zu gewährleisten?
- C. Wie lang ist die Baustrecke und in welcher Höhe belaufen sich die gesamten Baukosten?
- D. Wie hoch ist der durchschnittliche Besetzungsgrad im Normalbetrieb (kein Umleitungsverkehr) p. a. der Linien 5 und 6 im Abschnitt Mendelssohnplatz/Philipp-Reis-Straße und Karlstraße?
- E. Ist nach Inbetriebnahme der Straßenbahnstrecke in der Kriegsstraße ein weiterer planmäßiger Betrieb zwischen Philipp-Reis-Straße - Ettlinger Straße - Konzerthaus und Karlstraße vorgesehen?
- F. Bis wann rechnet die Verwaltung nach aktuellem Kenntnisstand mit der Inbetriebnahme des Autotunnels mit oberirdischer Straßenbahn in der Kriegsstraße?

### **Begründung:**

Für viele Anwohner überraschend, wurde in dieser Woche mit der Erneuerung der Gleise auf der Mathystraße zwischen Renkstrasse und Beiertheimer Allee begonnen. Dieser Gleisabschnitt verläuft zukünftig parallel zur geplanten Straßenbahntrasse in der Kriegsstraße, die spätestens 2019/20 in Betrieb gehen soll. In Hinblick auf den der VBK auferlegten Sparzwang, gibt es Irritationen über „Sinn und Notwendigkeit“ der Baumaßnahmen.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
4. Dezember 2015